

Interreg Ostseeraum / Grubenstraße 20 / 18055 Rostock / Deutschland

Magistrat der Stadt Bremerhaven Andrea  
Toense  
Waldemar-Becké-Platz 5  
27568 Bremerhaven  
Deutschland

Interreg Ostseeraum  
Verwaltungsbehörde/Joint Secretariat  
IB.SH Investitionsbank Schleswig-Holstein  
Grubenstraße 20  
18055 Rostock  
Deutschland

Ronald Lieske  
+49 381 45484 5281 [Telefon](tel:+49381454845281)  
[info@interreg-baltic.eu](mailto:info@interreg-baltic.eu) E-Mail  
20/11/2024 [Datum](#)

Ref.: Lokale Wärmeplanung - Erreichen der Wärmewende in BSR-Gemeinden - PlanHeat /  
Genehmigungsschreiben

Liebe Andrea Toense,  
lieber Till Scherzinger,

Vielen Dank, dass Sie sich als Kernprojekt bei Interreg Baltic Sea Region beworben haben. Der Begleitausschuss des Programms hat in seiner Sitzung am 14.11.2024 Projekte zur Genehmigung ausgewählt. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Antrag PlanHeat unter den ausgewählten Projekten ist. Der Begleitausschuss hat seine Wahl auf der Grundlage der Ergebnisse der Qualitätsbewertung und gemeinsamer strategischer Überlegungen getroffen. Den Bewertungsbogen zu Ihrem Antrag finden Sie in der Anlage.

Der Begleitausschuss hat Ihr Projekt unter den folgenden Bedingungen ausgewählt:

#### Technische Korrektur:

1. Die Programmkofinanzierung für die in Abschnitt 1.8 des Bewertungsbogens aufgeführten beihilferelevanten Partner wird gemäß Artikel 20 der Allgemeinen Block-Freistellungsverordnung gewährt. In Ausnahmefällen kann ein Projektpartner während des Vertragsabschlusses die Gewährung einer De-minimis-Beihilfe beantragen.

#### Empfehlung:

1. Dem Projekt wird empfohlen, den Estnischen Städte- und Gemeindebund als assoziierte Organisation hinzuzufügen.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Bedingungen und technischen Korrekturen erfüllen müssen, bevor wir den Zuschussvertrag ausstellen können. Bitte berücksichtigen Sie die Empfehlungen bei der Durchführung Ihres Projekts.



In den kommenden Wochen erhalten Sie über das elektronische Datenaustauschsystem (BAMOS+, abrufbar unter <http://baplus.bamos.eu/>) ein Klärungsformular. Darin sind die oben genannten Anforderungen sowie zusätzliche technische Korrekturen und vertragsrelevante Klärungswünsche aufgeführt. Bitte beachten Sie, dass dies zu Anpassungen im Projektaufbau (z.B. Budget, Arbeitsplan, etc.) führen kann.

Mit dem Fördervertrag wird die Entscheidung des Begleitausschusses rechtswirksam. Wir werden ihn über BAMOS+ einreichen, sobald das Klärungsverfahren zufriedenstellend abgeschlossen ist.

Die durch das Programm zu kofinanzierenden Kosten sind ab dem 15.11.2024, dem ersten Tag Ihrer Projektlaufzeit, förderfähig. Bevor die MA/JS und der federführende Partner den Förderungsvertrag abschließen, führen Sie und Ihre Partner die Projektaktivitäten jedoch auf eigenes Risiko durch.

Der gesamte Schriftverkehr zwischen Ihrem Projekt und der Verwaltungsbehörde/dem Gemeinsamen Sekretariat wird über das Messaging Center des elektronischen Datenaustauschsystems BAMOS+ abgewickelt.

Falls Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Rasma Rozenberga, Telefon: 00 37122099361, E-Mail: [rasma.rozenberga@interreg-baltic.eu](mailto:rasma.rozenberga@interreg-baltic.eu)

Mit freundlichen  
Grüßen, Ronald  
Lieske

Direktor der Interreg Baltic Sea Region Managing Authority/ Joint Secretariat IB.SH -  
Investitionsbank Schleswig-Holstein